

**Modulhandbuch**  
**zum Bachelorstudiengang**  
**Innenarchitektur**  
**des Fachbereichs Architektur**  
**der Hochschule Darmstadt (University of Applied Sciences)**

**Fachbereichsrats-Beschluss vom 01.12.2009**

**Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang Innenarchitektur**  
**(1.-6. Semester IA)**

**Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam**

**Module A**

**Module IA**

## **Modulschiene A (1.-6. Semester Bachelorstudiengang IA)**

## Modul Ba\_AIA\_A1 „Projekt 1

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_A1</b>	270 h	9 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Projekt 1 - Raumübungen	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	<b>Lehrformen</b> Projektseminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 14			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlernen der Fähigkeit, mit einfachen raumbildenden Elementen Raumgefüge zu erzeugen, welche vorgegebene räumliche Kriterien und Gestaltwerte/-qualitäten aufweisen. Über die eigene Anwendung der Themen aus B1 wird das Begreifen gefördert und die Anschaulichkeit unterstützt. Die Beschränkung auf ausschließlich räumlich-formale Kriterien (keine Funktion) ermöglicht die Konzentration auf grundlegende architektonische Zusammenhänge und das Begreifen von Architektur als ‚Raumkunst‘.			
5	<b>Inhalte</b> Nutzungsunabhängige, abstrakte, aufeinander aufbauende Raumübungen: Raum und seine Abgrenzung Raumbildung mit Stäben, Stützen, Scheiben und Fügung zu Raum und Volumen Addition/Verknüpfung von Räumen, Raumfolgen, Wege, Orte Ordnen/Ordnungsprinzipien-zentral, linear, gruppiert, frei Beziehung von Räumen –Umschließung, Transparenz, Öffnungen, Lufträume Innen-Außen, Übergänge Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_AIA_B1 – Grundlagen + Theorie Ba_AIA_C1 – Darstellung + Gestaltung Ba_AIA_D1 – Konstruktion + Ausführung Ba_AIA_E1 – Konstruktion + Technik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung/Vorstellung der Lösung mit Skizzen und Modell(en)			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 1			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Gucker --- Borsutzky; Freischlad; Laske; Maisch; Mensing; Oppermann; Schmidt			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_AIA\_A2 „Projekt 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_A2</b>	270 h	9 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Projekt 2 – Raum + Ort	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	<b>Lehrformen</b> Projektseminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 14			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Sensibilisierung für das Zusammenspiel von Raum + Ort, Architektur + Umfeld Durch extrem konträre Situationen/Aufgabenstellungen wird das Verständnis für die jeweilige Situation und die Abhängigkeit von Raum + Ort gefördert			
5	<b>Inhalte</b> Anwendung der ‚Bausteine‘ aus den Raumübungen A1 an einem konkreten Projekt mit vorgegebener, einfacher Nutzung, Lage/Situation z.B. Aussichtsturm auf dem Felsen/ Meditationsraum in der Erde Ableitung von Entwurfs- und Gestaltungskriterien aus der speziellen Situation und den Bedingungen des Ortes Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_AIA_B2 – Grundlagen + Theorie Ba_AIA_C2 – Darstellung + Gestaltung Ba_AIA_D2 – Konstruktion + Ausführung Ba_AIA_E2 – Konstruktion + Technik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modelle(n)			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 2			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils SS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Schmidt --- Borsutzky; Freischlad; Gucker; Laske; Maisch; Mensing; Oppermann			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_AIA\_A3 „Projekt 3“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_A3</b>	270 h	9 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Projekt 3 – Gebäude-Entwurf	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	<b>Lehrformen</b> Projektseminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 14			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Entwickeln eines komplexeren Ganzen anhand einer ‚einfachen‘ und vertrauten Nutzung – Wohnen. Erlernen der Vorgehensweise und Methodik des Entwerfens mit komplexeren (gegenüber Projekt 2) Anforderungen und Einflussgrößen Fähigkeit, funktionale Anforderungen mit räumlich, gestalterischen Zielvorstellungen und statisch-konstruktiven Erfordernissen in Übereinstimmung zu bringen			
5	<b>Inhalte</b> Auseinandersetzung mit Wohnformen und deren räumlicher Umsetzung Konkretisierung und Verknüpfung von einzelnen Anforderungen und Kriterien. Funktionale Anforderungen und gestalterische Umsetzung  Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_AIA_B3 – Grundlagen + Theorie Ba_AIA_C3 – Darstellung + Gestaltung Ba_AIA_D3 – Konstruktion + Ausführung Ba_AIA_E3 – Konstruktion + Technik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung/Präsentation des Projekts mit Skizzen, Plänen und Modell(en)			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 3			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Lamott --- Dierks; Drewes; Gucker; Orawiec; Raiser; Stukowski ; Vetter			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## MODUL BA\_IA\_A4 „PROJEKT 4“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_A4</b>	270 h	9 CP	4. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Projekt 4 – Gebäude-Konstruktion	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo = 102 SWS /76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	<b>Lehrformen</b> Projektseminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 14			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Entwickeln eines ganzheitlich-integralen Entwurfes am Beispiel eines repräsentativen öffentlichen Innenraumes Erlernen der Vorgehensweise und Methodik des Entwerfens mit komplexeren Anforderungen und Einflussgrößen Fähigkeit zu Integralelem Entwerfen ‚Form-Funktion-Konstruktion‘			
5	<b>Inhalte</b> Konkretisierung und Verknüpfung von einzelnen Anforderungen und Kriterien. Funktionale Anforderungen, Raumstruktur und gestalterische Umsetzung Arbeiten mit unterschiedlichen Raum- und Gebäudestrukturen Exemplarische baukonstruktive Ausarbeitung entwurfsbestimmender Bereiche, mit dem Schwerpunkt Gebäudehülle + Konstruktiver Ausbau Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_AIA_B4 - Grundlagen + Theorie Ba_AIA_C4 - Darstellung + Gestaltung Ba_AIA_D4 - Konstruktion + Ausführung Ba_AIA_E4 - Konstruktion + Technik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung/Präsentation der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modell(en)			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 3			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils SS</b>			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Drewes --- Mensing, Raiser			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_IA\_A5.1 „Projekt 5“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_A5.1	270 h	9 CP	5. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Projekt 5 – Gebäude + Innenraum	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo = 102 SWS /76 h	Selbststudium 194 h	Kreditpunkte 9 CP
2	<b>Lehrformen</b> Projektseminar, Einzelbearbeitung mit (Gruppen)Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 14			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Eigene Anwendung und Umsetzung der Erkenntnisse aus Ba-IA_B5-Grundlagen und Theorie/Innenraum Sensibilisierung für die Abhängigkeit des Einzelnen (Raum) vom Ganzen (Gebäude, Innen + Außen). Fähigkeit, im komplexen innenräumlichen Kontext denken/entwerfen/planen zu können -(ganzheitliches Entwerfen und Detaillieren). Kennen lernen und Anwenden des Maßstabes ‚Möbel‘ und seiner Parameter. Aneignung und Anwendung der grundlegenden Funktionsprinzipien.			
5	<b>Inhalte</b> Innenarchitektonisches Entwerfen, von der Funktion zum Detail: private - öffentliche Räume, private - öffentliche Interessen Aufenthalt, Ausstellung, Verkauf, Aufbewahren, Erschließen, Funktionsräume, Sanitärräume, Küche, Arbeitsräume etc. Gebäudetypologie und Innenräume Thematische Verzahnung und Begleitung in Ba-IA_B5-Grundlagen und Theorie/Innenraum			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertetes Projekt 5			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Drewes --- Maisch; Mensing			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_IA\_A6 „Bachelor-Abschlussmodul Innenarchitektur“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_A6	450 h	15 CP	6. Semester	½ Semester

1	Bachelorarbeit 12 CP Kolloquium 2 CP	Kontaktzeit  2 SWS x 8,5 Wo = 17 SWS /13 h	Selbststudium  437 h	Kreditpunkte  15 CP
2	<b>Lehrformen</b> Einzelarbeit			
3	<b>Gruppengröße</b>			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, selbständig eine Entwurfslösung zu entwickeln, darzustellen und zu vermitteln. Sie besitzen die Fähigkeit zu ganzheitlichem/konzeptionellem Denken, Entwerfen und Planen, wobei das Einzelne (Detail) in der Abhängigkeit zum Ganzen (Konzept) verstanden und entwickelt wird. Sie sind in der Lage, eine integrale Lösung zu erarbeiten, welche eine Synthese der Parameter Form-Funktion-Konstruktion darstellt.			
5	<b>Inhalte</b> In d.R. Innenraumentwurf in vorhandenem Gebäude mit der Thematik Ausbau/Umnutzung/Nutzungsänderung, Erweiterung, partielle Um-, Anbauten Die zu erarbeitenden Elemente: Klärung und Analyse der Aufgabenstellung Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung Prüfung und Bewertung alternativer Entwurfsansätze Herleitung der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung Darstellung der endgültigen Entwurfslösung Vertiefung eines entwurfsspezifischen Teilbereiches: Funktionell, konstruktiv/technisch, räumlich/atmosphärisch, gestalterisch/darstellerisch			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Abschluss-, Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation Vorstellung der Bachelorarbeit im Rahmen eines Kolloquiums			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Thesis			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Einmal je Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzende des Fachbereichs Architektur Die Prüfungskommission besteht aus dem jeweiligen Herausgeber der Bacheloraufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Innenarchitektur			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten			



## **Modulschiene B (1.-6. Semester Bachelorstudiengang IA)**

## Modul Ba\_AIA\_B1 „Grundlagen + Theorie 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_B1</b>	120 h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Einführung in das Entwerfen/Mensch u. Maß 1 b) <b>Bau- und Kunstgeschichte</b>	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung + Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Einführung in das Entwerfen / Mensch + Maß 1: Basiswissen über architektonische Formgebung und Gestaltungsmöglichkeiten im Spannungsfeld zwischen dem menschlichen Körper und seiner Funktion. Kennen lernen von Raum und Raumwirkung, als elementarer Gegenstand von Architektur. Bau- und Kunstgeschichte: Kennen lernen der wichtigsten Epochen der europäischen Baugeschichte von der Antike bis zur Moderne. Stilkundliche Zuordnung historischer Architektur und v.a. Fähigkeit, ‚historische Raumbildungen‘, Innenräume, Stadträume im Kontext anderer architektonischer Parameter zu erkennen und zu verstehen.			
5	<b>Inhalte</b> Einführung in das Entwerfen/Mensch + Maß 1: Der Mensch mit seiner Physis und Wahrnehmung als Bezugsgröße und Maßstab für architektonische Formfindung, Gestaltung und industrielle Fertigung. Der Raum und seine Abgrenzung, die Elemente des Raumes, Boden-Wand-Decke, Stab (Stütze), Scheibe (Wand, Boden Decke) und ihre Fügung zu Raum + Volumen. Bau- und Kunstgeschichte: Behandlung raumbildender und stilkundlicher, konstruktiver Merkmale der griechischen und römischen Antike, der Romanik, der Gotik, der Renaissance, des Barock, der Revolutionsarchitektur, des Klassizismus, des Historismus, des Jugendstils und der Moderne (in Auszügen und Schwerpunkten).			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Fachgespräch			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertetes Fachgespräch			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Glucker --- Mensing, Oppermann			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: Francis D.K. Ching , Architecture-Form, Space and Order; Ernst Neufert, Bauentwurfslehre Wolfgang Lange, Kleine ergonomische Datensammlung			

## Modul Ba\_AIA\_B2 „Grundlagen + Theorie 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_B2</b>	120 h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Einführung in das Entwerfen/Mensch u. Maß 2 b) Baustilkunde	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung + Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Einführung in das Entwerfen / Mensch + Maß 2: Architektonische Formgebung und Gestaltungsmöglichkeiten im Spannungsfeld zwischen dem menschlichen Körper und seiner Funktion und der Umwelt. Sensibilität für Raum und Raumwirkung, als elementarer Gegenstand von Architektur. Begreifen der Prinzipien der Raumbildung und deren Anwendung im Innenraum-Stadtraum-Aussenraum. Aneignung eines ‚räumlichen Vokabulars‘ als ‚Grundwortschatz‘ für das Entwerfen. Baustilkunde: Sicherheit in der stilkundlichen Zuordnung historischer Architektur, Fähigkeit gestalterische, konstruktive und raumbildende Elemente historischer Gebäude zu erkennen, zu beschreiben und zu bewerten.			
5	<b>Inhalte</b> Einführung in das Entwerfen/Mensch + Maß 2: Der Mensch mit seiner Physis und Wahrnehmung als Bezugsgröße und Maßstab für architektonische Form- und Raumbildung. Geschichte und Gegenwart des ‚Messens und der Ergonomie‘. Verknüpfung von Räumen, Ordnungsprinzipien- Raumfolge, Abfolge von Ort-Weg Analogie der Raumbildung im Innenraum- Stadtraum- Außenraum (.Haus = Stadt‘). Einführung der Terminologie und Definition der Sprachbegriffe der Architektur. Baustilkunde: Erläuterung und Analyse bauhistorischer Epochen mit Schwerpunkt auf stilistischen Merkmalen (Weiterführung des Inhalts aus dem 1. Studienfachsemester). Raumbildende und konstruktive Elemente unterschiedlicher Stilepochen werden ebenso wie historische, gesellschaftshistorische und allgemeine kulturhistorische Aspekte angesprochen.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Fachgespräch			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertetes Fachgespräch			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils SS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Oppermann --- Mensing, Glucker			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: Francis D.K. Ching , Architecture-Form, Space and Order; Ernst Neufert, Bauentwurfslehre Wolfgang Lange, Kleine ergonomische Datensammlung Koch, Wilfried: Baustilkunde u.a.m.			

## Modul Ba\_AIA\_B3 „Grundlagen + Theorie 3“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_B3</b>	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Gebäudelehre 1 b) Architekturtheorie	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung + Übung			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Vorlesung Gebäudelehre: Aneignung von Grundkenntnissen der Gebäudetypologie, Entwickeln eines Grundverständnisses über den Zusammenhang von: Organisation und Idee / Typologie, Morphologie und Tektonik / Funktionalität, Organisation, und Form einer architektonischen Aufgabe / anhand einfacher Gebäudetypologien z.B. Wohnhausbau o.ä. / Übung Gebäudelehre / Vertiefung und praktisches Üben der theoretischen Erkenntnisse anhand vorgegebener Beispiele / selbstständiges analytisches Erarbeiten typologischer Zusammenhänge in unterschiedlichem inhaltlichem und gesellschaftlich-zeitlichem Kontext / Schulung des Erkennens von Zusammenhängen zwischen Form, Funktion anhand einfacher Raumstrukturen. Architekturtheorie: Kennen lernen und vertiefen wichtiger theoretischer Grundlagen der aktuellen Architekturdebatte im Kontext mit wichtigen inhaltlichen und historischen Querbezügen / Entwickeln eines Verständnisses über Querbezüge, Einflüsse und Zusammenhänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwischen architekturtheoretischen Aspekten und zeitgenössischer Architektur und</li> <li>- zwischen theoretischen Aspekten und zeitgenössischem Design, Innenarchitektur und Architektur.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> Gebäudelehre Vorlesung: Die Vorlesungsreihe vermittelt anhand wichtiger Architekturbeispiele Grundkenntnisse der Typologie einfacher Raumkonzepte wie z.B. Wohnen/Wohnungstypologie. Die Gegenüberstellung von Beispielen verschiedener Architektur Tendenzen – und Epochen erläutert darüber hinaus Konstante und Variable einer spezifischen Bauaufgabe, Einflüsse u.a. gesellschaftlicher Veränderungsprozesse und Denkschulen auf Prinzipien der Gestaltung und Organisation einer Bauaufgabe. Die Vorlesung nimmt Bezug auf aktuelle Architektur Tendenzen zum jeweiligen Thema und steht in inhaltlichem Kontext zur Entwurfsarbeit im Projektentwurf. Gebäudelehre Übung: Anhand wichtiger Beiträge zum Thema werden analytische Studien verfasst und dabei ein detailliertes Verständnis entwickelt für das funktionale und organisatorische Gefüge eines Gebäudes. Architekturtheorie: Darstellung der Zusammenhänge zwischen theoretischen Ansätzen und deren Einfluss <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf die aktuelle Architekturdebatte sowie wichtiger Architekturbeispiele und</li> <li>- auf die aktuelle Debatte und Beispiele in Architektur/Design und Innenarchitektur.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen, Fachgespräch			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Anerkannte Übungsarbeit (mit Fachgespräch)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Lamott --- Gekeler; Lengfeld; N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen:</b> Literatur: Funktion und Form, N.Pevsner – Bauen Wohnen Denken, M.Heidegger, Die Poesie des Raumes, Gaston Bachelard - Das Englische Haus, Heinrich Tessenow - P.Zumthor, Architektur Denken - Collage City, Colin Rowe - Eine Mutter-Sprache, Christopher Alexander - Über Architektur, Adolf Loos - Grundlagen der Architektur, Kenneth Frampton - Raum, Zeit und Architektur, Siegfried Giedion - Mensch und Raum, Rudolf Schwarz - u.a.m.			

Modul Ba_IA_B4 „Grundlagen + Theorie 4“				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_AIA_B4	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Gebäudelehre -Innenraum c) Designtheorie	Kontaktzeit  4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51h	Selbststudium  69 h	Kreditpunkte  4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung + Übung			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Vorlesung Gebäudelehre: Fortführen und Vertiefen der Kenntnisse aus GL 1 anhand von Gebäudetypologien in komplexem Kontext: vom Individualhaus zum öffentlichen Gebäude. Entwickeln eines Verständnisses für die vielschichtige Wechselwirkung von Gebäude und Innenraum. Übung Gebäudelehre: Vertiefung und praktisches Üben der theoretischen Erkenntnisse anhand vorgegebener Beispiele / selbstständiges analytisches Erarbeiten komplexerer typologischer Zusammenhänge / Schulung des Verständnisses von Zusammenhängen zwischen Form, Funktion sowie der Wechselwirkung zwischen Innenraum und Gebäude anhand komplexerer Bauaufgaben z.B. öffentlicher Gebäude. Architektur-Designtheorie: Vertiefendes Kennen lernen wichtiger theoretischer Grundlagen der aktuellen Design- und Architekturdebatte / Entwickeln eines Verständnisses über Querbezüge, Einflüsse und Zusammenhänge zwischen theoretischen Aspekten und zeitgenössischem Design, Innenarchitektur und Architektur.			
5	<b>Inhalte</b> Gebäudelehre Vorlesung: Die Vorlesungsreihe baut inhaltlich auf die Vorlesung GL 1 auf und vermittelt anhand wichtiger Architekturbeispiele tiefere Kenntnisse der Typologie komplexerer Bauaufgaben, insbesondere den verschiedenen Aufgaben des öffentlichen Bauens. Eine besondere Beachtung gilt dabei der Interferenz zwischen Gebäude und Innenraum. Die Vorlesung stellt daneben den Bezug her zu aktuellen Architektur- und Innenarchitektur Tendenzen und steht in inhaltlichem Kontext zur Entwurfsarbeit im Projektentwurf IV. Gebäudelehre Übung: Anhand wichtiger Beiträge zum Thema werden analytische Studien verfasst und dabei ein detailliertes Verständnis entwickelt für das funktionale und organisatorische Gefüge komplexerer Bauaufgaben sowie der Wechselwirkung zwischen Gebäude und seinem Innenraum. Architektur-Designtheorie: Darstellung der Zusammenhänge zwischen theoretischen Ansätzen und deren Einfluss auf die aktuelle Debatte und Beispiele in Architektur/Design und Innenarchitektur.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen, Fachgespräch			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Anerkannte Übungsarbeit (mit Fachgespräch)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, Beginn jeweils SS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Raiser --- Lamott; Lengfeld			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: Moderne und Postmoderne, Heinrich Klotz - SMLXL, Rem Koolhaas - Delirious New York, Rem Koolhaas - A new theory of urban design, Christopher Alexander - Ornament ein Verbrechen, Adolf Loos - Learning from Las Vegas/complexity and diversity, Robert Venturi-Scott Brown - Die Ausbildung des Geistes zur Arbeit an der Gestalt, Hugo Häring - Die Zukunft der Architektur, F.L. Wright - Kommende Baukunst, Le Corbusier -u.a.m.			

## Modul Ba\_IA\_B5 „Grundlagen + Theorie 5“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_B5	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Elemente des Innenraumes b) <b>Innenarchitektur- und Möbelstilgeschichte</b>	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen + Übungen / Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Elemente des Innenraumes: Die Studierenden sind in der Lage, Innenräume in ihrer Komplexität zu erfassen und zu analysieren. Architektur und Innenarchitektur wird als untrennbare Einheit begriffen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, funktionale Erfordernisse mit räumlich/formalen Kriterien zu verknüpfen und über den reflektierten Umgang mit Raum, Licht, Materialien und Farbe Atmosphäre in Innenräumen zu erzeugen. Das Beherrschen grundlegender Kenntnisse über die Elemente des Innenraums schafft die Basis für das innenräumliche Entwerfen. Innenarchitektur- und Möbelstilgeschichte: Kennen lernen von innenarchitektonischen Raumkonzeptionen und deren Analyse, Beschreibung und Wertung. Vermittlung von Kenntnissen der Möbelstilkunde.			
5	<b>Inhalte</b> Vorlesungen: Die Elemente des Innenraums –Boden, Wand, Decke –...Treppen, Türen, Fenster, Einbauten, Möbel ergänzt um die atmosphärischen Komponenten Licht, Materialien, Farbe, Oberflächen, behandelt an konkreten Beispielen im Kontext. Aus verschiedenen kunsthistorischen Epochen und aus dem Werk verschiedener bekannter Architektenpersönlichkeiten werden Einzelthemen ausgewählt und vertieft (z.B. barocke Raumfassungen, bürgerliche Salon- und Wohnzimmerkonzeptionen der Jahrhundertwende oder „Frankfurter Küche“). Analyse-, Übungen: In Raum-, Farb- und Lichtübungen werden die einzelnen Themenbereiche aufgegriffen und über die eigene Anwendung vertieft. Eine analytische Beschäftigung mit beispielhaften Innenraumkonzepten unterstützt und fundiert die eigenständige Beschäftigung der Studierenden mit dem Innenraum.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Analyse-, Raumübungen / Fachgespräch, Referat			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Drewes --- Glucker, Oppermann			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_IA\_B6 „Grundlagen + Theorie 6“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_B6	180 h	6 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwurfsanalysen / Theoretische Grundlagen „Stegreifentwerfen“ 2 Tagesstegreife , 1 Stegreif	8 SWS x 8,5 Wo (4 SWS x 17 Wo) = 68 SWS / 51 h	129 h	6 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit integrierten Übungen Unbetreute Kurzentwürfe			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Entwurfsanalysen /Theoretische Grundlagen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, die vielschichtigen Parameter, welche Innenräume bestimmen, zu erkennen, ihr Zusammenspiel zu einem Ganzen zu begreifen und so die Logik eines Entwurfes zu verstehen. Sie erlernen die Einzelelemente des Innenraumes in Abhängigkeit zum Konzept und zur Raumidee zu entwickeln. Die Studierenden sehen in der Gestaltung von Innenräumen – des Wohn- und Arbeitsumfeldes – einen zentralen Beitrag zum psychischen und physischen Wohlbefinden seiner Nutzer. Das Zerlegen des Ganzen in seine Einzelteile stellt die Umkehrung des Prozesses beim Entwerfen dar, arbeitet die Wechselwirkung der wesentlichen Bestimmungsfaktoren heraus und dient der Vorbereitung der Abschlussarbeit, der eigenständigen Erarbeitung einer Entwurfslösung. Stegreifentwerfen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche innenarchitektonische Problemstellungen an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren/zu vermitteln.			
5	<b>Inhalte</b> Analyse beispielhafter, aktueller Entwürfe – Studienarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten’ - nach zu erarbeitenden Kriterien und Analyseschwerpunkten: Funktion/ Organisations-, Erschließungsform Gebäudetypus/ Nutzungsstruktur – Innenraumstruktur Boden-Wand-Decke: Raumkonzept + Bauliche Umsetzung, Details Raumbildender Ausbau, Möbel, Licht/Beleuchtung Gestaltwerte – Form, Materialien/Oberflächen, Farbe Raumwirkung – Licht/Atmosphäre/Stimmung Erarbeiten von Lösungen in kurzer Zeit, unter Anwendung der im Studienverlauf gewonnenen Erkenntnisse Darstellung mit geeigneten Mitteln (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen, u.a.m.) Präsentation/Vermittlung der Arbeitsergebnisse.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Analyseübungen, Referat / Präsentation der Stegreifübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übungen und Referat / 2 Tagesstegreife , 1 Stegreif			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Mensing --- Maisch; Drewes; Raiser			
13	<b>Sonstige Informationen</b> - als Blockveranstaltungen der Bachelorarbeit vorgeschaltet			

**Modulschiene C (1.-6. Semester Bachelorstudiengang IA)**



## Modul Ba\_AIA\_C1 "Darstellung und Gestaltung 1"

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_C1</b>	120h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Darstellende Geometrie 1 b) Modellbau	Kontaktzeit 4 SWSx17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, räumliches Vorstellungsvermögen zu entwickeln, Körper und Räume anschaulich und maßstäblich darzustellen, sowie selbständig Architektur- und Innenarchitekturmodelle zu erstellen.			
5	<b>Inhalte</b> a) Grundbegriffe der Geometrie und Grundlagen geometrischer Darstellungs- und Abbildungsmethoden b) Handwerkliche und fertigungstechnische Grundlagen des Modellbaus			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Freischlad --- Borsutzky; Laske			
13	<b>Sonstige Informationen:</b>			

## Modul Ba\_AIA\_C2 "Darstellung und Gestaltung 2"

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_C2</b>	120h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Darstellende Geometrie 2 b) Gestaltungslehre 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, manuell und rechnergestützt Axonometrien und Perspektiven von architektonischen Objekten anschaulich darzustellen, sowie räumliche und plastische Kompositionen zu entwickeln.			
5	<b>Inhalte</b> Grundlagen der axonometrischen und perspektivischen Abbildungsmethoden, Schattenkonstruktionen Grundlagen des Zeichnens und der Komposition – Linie, Fläche, Körper			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote:</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:</b> Professoren Borsutzky --- Freischlad; Glucker; Laske; Maisch; Schmidt			
13	<b>Sonstige Informationen:</b>			

**Modul Ba\_AIA\_C3 „Darstellung + Gestaltung 3“**

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_C3</b>	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) CAD/Bauzeichnen b) Gestaltungslehre 2 – Innenraum	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen und betreute Übungen			
3	<b>Gruppengröße:</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, am PC mit Hilfe geeigneter Software normgerechte zweidimensionale Werkpläne in verschiedenen Maßstäben zu erstellen, auszudrucken und zu verwalten, sowie mit manuellen Hilfsmitteln einfache Innenräume proportionsgerecht mit Licht und Schatten zu entwickeln und zu zeichnen.			
5	<b>Inhalte:</b> a) Grundlagen des computerunterstützten zweidimensionalen, normgerechten Bauzeichnens b) Grundlagen der zeichnerischen und maßstäblichen Erfassung von Körper und Innenraum			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen:</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:</b> Professoren Stukowski --- Borsutzky; Glucker; Maisch; Schmidt			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_AIA\_C4 „Darstellung und Gestaltung 4“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_C4</b>	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) CAD-3D (dreidimensionales computerunterstütztes Darstellen) b) Gestaltungslehre 3 – Außenraum	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen und betreute Übungen			
3	<b>Gruppengröße:</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, am PC mit geeigneter Software ein einfaches Gebäude bauteilorientiert dreidimensional zu konstruieren und aus diesem Modell zweidimensionale werkgerechte Planzeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) in verschiedenen Maßstäben abzuleiten. Sie können mit manuellen Hilfsmitteln einfache Außenräume proportionsgerecht mit Strukturangabe entwickeln und zeichnen.			
5	<b>Inhalte:</b> Grundlagen des computerunterstützten parametergesteuerten dreidimensionalen Modellierens und Darstellens parametergesteuerter Bauteile und Einbauelemente horizontale Schnitte und vertikale Schnitte orthogonale Ansichten parallel- und zentralperspektivische Darstellungen Grundlagen der zeichnerischen Erfassung von Körper und Außenraum Proportion Maßstäblichkeit Struktur			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen:</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Schmidt --- Borsutzky; Glucker; Maisch; Stukowski			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_IA\_C5 „Darstellung und Gestaltung 5“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_C5	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Grundlagen der computerunterstützten Visualisierung, Animation - Innenräume b) Gestaltungslehre 4 - Material/Farbe, Licht	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und betreute Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, rechnergestützt und manuell einfache Innenräume und Ausstattungselemente atmosphärisch mit Farb-, Material- und Texturangaben darzustellen.			
5	<b>Inhalte</b> a) Grundlagen des computerunterstützten dreidimensionalen Modellierens und Inszenierens Konstruktion vorwiegend ebenflächig begrenzter einfacher Körper Szenendarstellung mit Hilfe virtueller Kameras Virtuelle Lichtquellen: Steuerung und Wirkung Materialdarstellung  b) Grundlagen der Materialkunde und der atmosphärischen Innenraumdarstellung Material Farbe Textur Komposition			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Maisch --- Stukowski			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

**Modul Ba\_IA\_C6 „Darstellung und Gestaltung 6“**

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_IA_C6</b>	90 h	3 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Computerunterstützte Innenraumvisualisierung b) Gestaltungslehre 5 – Vermittlung von Raumwirkung + Atmosphäre Plangestaltung, Präsentation	4 SWS x 8,5 Wo (2 SWS x 17 Wo) = 34 SWS / 26 h	64 h	3 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, rechnergestützt Innenräume und komplexe Einbauobjekte zu modellieren und zu visualisieren sowie ihre Arbeitsergebnisse grafisch und verbal zu präsentieren. Sie haben Grundkenntnisse über die in der Innenarchitektur verwendeten Materialien und ihre Eigenschaften.			
5	<b>Inhalte</b> a) Grundlagen der Konstruktion für komplexe Innenarchitekturobjekte strukturelle Darstellungen Visualisierungsverfahren für Innenräume und Einrichtungsobjekte Verfahren zur Visualisierung von Innenraum- und Textilobjekten Visualisierung von Leuchtkörpern und ihrer Lichtwirkung  b) Grundlagen der Projektpräsentation Materialkomposition und -kollagen Plankomposition und Planlayout Typografie Verbalisierung Präsentationstechniken, Medientechnik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Maisch --- Stukowski			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## **Modulschiene D (1.-6. Semester Bachelorstudiengang IA)**

## Modul Ba\_AIA\_D1 „Konstruktion 1 - Prinzipien und Methodik des Konstruierens“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_D1</b>	120 h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baukonstruktion 1 - (Vorlesung) Baukonstruktion 1 - (Übung)	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erwerben der Fähigkeit mit einfachen Konstruktionen umzugehen und diese an unterschiedlichen, konkreten Projektaufgaben anzuwenden. Erlernen der Fähigkeit einfache Bauablaufschemen aus den Erfordernissen der Konstruktion heraus zu entwickeln.			
5	<b>Inhalte</b> Grundlegende Elemente des Raumes, Boden, Wand, Decke, und deren Aufgaben in Bezug auf einfache Konstruktionen und Ausführungen (warum macht man etwas und wie macht man etwas) Grundsätzliches Verständnis für die Erfordernis von Abdichtung, Wärmedämmung, Schallschutz usw. Eigenschaften und Aufgaben von Elementen und Materialien der Tragkonstruktion (einfache Prinzipien der Lastabtragung). Eigenschaften und Aufgaben von Elementen und Materialien der Gebäudehülle (einfache Außenwand und Dachkonstruktionen) Eigenschaften und Aufgaben von Elementen und Materialien des Innenausbau (Boden, Wand, Decke, Treppe, fest eingebaute Ausbauelemente) Zusammenhänge zwischen konstruktiven Entscheidungen und der Organisation von beteiligten Gewerken (einfaches Ablaufschema)			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Zweistündige Semesterklausur			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreiche Bearbeitung der Übung(en) und erfolgreiche Teilnahme an der Semesterklausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Wintersemesters			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Vetter ---Borsutzky; Dierks; Freischlad			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Erfolgt gezielt in den beschriebenen Veranstaltungen (z.B. Literaturliste usw.)			



## Modul Ba\_AIA\_D2 „Konstruktion 2 – Grundlegende Konstruktionen“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_D2</b>	120 h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baukonstruktion 2 - (Vorlesung) Baukonstruktion 2 - (Übung)	Kontaktzeit  4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium  69 h	Kreditpunkte  4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Verfeinerung der Fähigkeit Baukonstruktionen zu entwickeln, gängige konstruktive Fügungen zu begreifen und diese an unterschiedlichen, konkreten Projektaufgaben anzuwenden (Modifizierung Regeldetails). Erlernen der Fähigkeit die konstruktiven Fügungen in ihrem Ablauf und in Ihrer Verflechtung darzustellen und einfache Übersichtsschemen (modifizierte Balkenpläne, Netzpläne) zu entwickeln..			
5	<b>Inhalte</b> Betrachtung und Einordnung (Nachhaltigkeit / Verwendbarkeit) von Standards konstruktiver Elemente (Hülle und Innenraum) und deren Fügung in einfache, gängige Konstruktionen (Holz-, Stahl-, Mauerwerk-, Stahlbetonbau) Entwickeln von schlüssigen konstruktiven Konzepten für ein ausgewähltes Projekt und Umarbeitung der kennen gelernten Standards (Regeldetails) bezogen auf den konzeptionellen Ansatz des Projektes Erarbeitung und Durcharbeitung wesentlicher konstruktiver Elemente von Gebäudehüllen Erarbeitung und Durcharbeitung einfacher Elemente des Innenausbauens Erarbeitung von Bauablaufschemata			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Zweistündige Semesterklausur			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreiche Bearbeitung der Übung(en) und erfolgreiche Teilnahme an der Semesterklausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils Sommersemesters</b>			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Vetter ---Borsutzky; Dierks; Freischlad			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Erfolgt gezielt in den beschriebenen Veranstaltungen (z.B. Literaturliste usw.)			

## Modul Ba\_AIA\_D3 „Bauausführung 1 – Planungsvorbereitung und Bauvorbereitung“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_D3</b>	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baumanagement 1 (Vorlesung) Baumanagement 1 (Übung)	Kontaktzeit  4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium  69 h	Kreditpunkte  4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Grundsätzliche Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen von Gebäuden und die Fähigkeit mit de sich daraus entwickelnden Konsequenzen in Bezug auf Planung und Durchführung von individuellen Bauvorhaben umzugehen. Grundsätzliche Kenntnisse der Kostenplanung, - Kontrolle und Kostenverfolgung sowie Fähigkeit, das dazu gehörige Instrumentarium zu nutzen. Grundsätzliche Kenntnisse in „Planung der Planung“ und „Planung der Ausführung“ sowie deren Arbeitsmittel.			
5	<b>Inhalte</b> Einführung in den rechtlichen Rahmen von Bauvorhaben (Bauplanungsrecht; Bauordnungsrecht, Privates Baurecht) Klärung der für die Bebaubarkeit von Grundstücken relevanten Begriffe (Grundstück, Bebauungsplan, § 34 BauGB, Art und Maß der baulichen Nutzung, Abstandsflächen, etc.) und die Gebäudegestalt beeinflussenden Rahmenbedingungen ( vorwiegend Landesbauordnung; Gebäudeklasse, Brandschutz, usw.). Anwendung dieser Grundlagen und Arbeitsmittel an einem konkreten Projektentwurf. Auseinandersetzung mit dem Problembereich Kostenermittlung und Kostenkontrolle sowie Anwendung einschlägiger Instrumente. Klärung der Begriffe und praktische Anwendung an einem geeigneten Projekt (Kostenschätzung, Kostenermittlung, Kostenanschlag, Kostenfeststellung) Definition von Arbeitsschritten, Organisation der Arbeitsschritte in Form von geeigneten Darstellungen (Bauzeitenplanung)			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Fachgespräch (1-stündig in Vierergruppen)			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Testierte Hausübung und erfolgreiche Teilnahme an dem Fachgespräch			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils Wintersemesters</b>			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Vetter--- Lengfeld; NN			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Erfolgt gezielt in den beschriebenen Veranstaltungen (z.B. Literaturliste usw.)			

## Modul Ba\_IA\_D4 „Konstruktion 3 + Innenausbau“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_D4	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baukonstruktion 3 Innenausbau	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der grundlegenden Kenntnisse über einfache, gebräuchliche Fassadenkonstruktionen und deren Eigenschaften. Erlangen der wesentlichen, gebräuchlichen Konstruktionen des Innenraumes. Erweiterung der Kenntnis von der Abhängigkeit der Gestaltung von der gewählten Konstruktion im Innenbereich, sowie Erlernen der Grundkenntnisse der Kostenkontrolle.			
5	<b>Inhalte</b> Thematisierung der wichtigsten Ausbauelemente, ihrer Konstruktionsprinzipien, sowie ihrer Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Allgemeine Fenster und Pfosten-Riegelkonstruktionen, Schräg- und Überkopferverglasungen Fußbodenkonstruktionen und Bodenbeläge Deckenverkleidungen und Unterdecken Ausbauwände und mobile Trennwände Treppen- und Geländerkonstruktionen Ermittlung von Baukosten und Anwendung von Instrumentarien der Baukostenkontrolle. Klärung der Begriffe und praktische Anwendung am Projekt 4 Kostenschätzung, Kostenermittlung, Kostenanschlag, Kostenfeststellung Massenermittlung Erstellung eines Raumbuches Erstellung eines Baubuches Kostenfortschreibung – Kostenkontrolle			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit (Kostenschätzung und Kostenermittlung) sowie eine schriftlich-zeichnerische Abschlussklausur			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Testierte Hausübung und erfolgreiche Teilnahme an der Semesterklausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Sommersemesters			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Raiser --- Vetter; Lengfeld			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Der Lehrstoff des Moduls wird im Rahmen eines thematisch geeigneten Entwurfes (Projekt 4) konkret angewendet und individuell eingeübt.			

## Modul Ba\_IA\_D5 „Konstruktion 4 und Bauausführung 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_D5	120 h	4CP	5. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Raumbildender Ausbau, Möbel- und Elementebau 1 Baumanagement 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Kenntnisse über Sonderfälle der Baukonstruktion im Innenaus- Möbel- und Elementebau, im Zusammenhang mit der Entwicklung der Fähigkeit, hohen ästhetischen und technischen Anforderungen gerecht zu werden. Erlangen der wesentlichen Kenntnisse über Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung (AVA)			
5	<b>Inhalte</b> Vermittlung der Kenntnisse von Sonderkonstruktionen im Innenausbau und ihrer Anwendung im Kontext eines hohen gestalterischen Anspruchs. Einsatz von Beleuchtung Mobile Ausbauelemente Möbel- und Elementebau Materialeigenschaften Farbgestaltung VOB Teil A, B, C und ihre Bedeutung für den Planer Systematik der Aufstellung von Leistungsbeschreibungen Grundlagen der Vergaberichtlinien Abnahme, Abrechnung, Gewährleistung etc. Grundbegriffe des Baurechts			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Baukonstruktive Übung (IA) Zeichnerisch – schriftliche Prüfung in Baukonstruktion 5 (IA)			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreiche Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für einen ausgewählten Bereich. Anerkannte Baukonstruktive Übung (IA) bestandene Prüfung im Fach „Baukonstruktion 5 (IA)“			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemesters			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Drewes --- Mensing, Lengfeld			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_IA\_D6 „Konstruktion 5“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_D6	90 h	3 CP	5. Semester	1/2 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Konstruktiver, raumbildender Ausbau Möbel- und Elementebau 2	Kontaktzeit  4 SWS x 8,5 Wo (2 SWS x 17 Wo) = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  64 h	Kreditpunkte  3 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlernen anwendungsspezifischer Formen der Konstruktion von Ausbauelementen, bezogen auf ein konkretes Projekt. Erlernen der Fähigkeit, spezielle gestalterische Ansprüche bis ins Detail sicher umzusetzen und darzustellen.			
5	<b>Inhalte</b> Vom Entwurf zur Konstruktion. Umsetzung des konzeptionellen Entwurfansatzes, Wertung der Materialkenntnisse Materialgerechte Fügung und Durcharbeitung des Details Wertung der Angemessenheit einer Konstruktion Anwendung von DIN – gerechten Details Entwicklung funktionierender innovativer Lösungen			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Baukonstruktive Übung, vorbereitend auf die Bachelorarbeit			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreiche Bearbeitung der Übung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Raiser --- Drewes; Mensing; Maisch;			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## **Modulschiene E (1.-6. Semester Bachelorstudiengang IA)**

## Modul Ba\_AIA\_E1 „Konstruktion + Technik 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_E1</b>	120 h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Baustoffkunde 1 Bauphysik 1 Tragwerkslehre 1	4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	69 h	4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen eines fundierten Basiswissens über Baustoffe im Bereich Rohbau, erlangen der Basiskenntnisse über statische und bauphysikalische Gesetzmäßigkeiten			
5	<b>Inhalte</b> Einführung in die Baustoff- und Materialkunde. Einteilung der Baustoffe und Überblick über die relevanten allgemeinen Eigenschaften der für den Rohbau erforderlichen Materialien. –Stein, Beton, Holz, Stahl  Einführung in die Grundbegriffe der Bauphysik und Überblick über bauphysikalische Anforderungen im Bereich Wärmeschutz Schallschutz Aufgabenbereich und Stellenwert der Tragwerkslehre im Rahmen der Planung und Baurealisierung. Einführung in die grundsätzliche Fragestellung: Was, wie, womit und wohin wird abgetragen? Beispielhafte Erörterung des Tragverhaltens an einfachen Konstruktionen			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Hausübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Hausübungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils im Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Spittank---, Fritz, Stratmann – alle FBB			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ba\_AIA\_E2 „Konstruktion + Technik 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_E2</b>	120 h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baustoffkunde 2 Bauphysik 2 Tragwerkslehre 2	Kontaktzeit  4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium  69 h	Kreditpunkte  4CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erkennen, dass zur erfolgreichen Umsetzung von Architekturkonzepten außer entwerferischer Kompetenz und konstruktiver Fachkenntnis ein fundiertes Wissen vorhanden sein muss über die Baustoffeigenschaften und die elementaren bauphysikalischen und statischen Gesetzmäßigkeiten, sowohl im Rohbau, als auch im Ausbau.. Befähigung, relevante Erkenntnisse aus den Nachbardisziplinen aufzugreifen und in die eigene planerische Tätigkeit zu integrieren.			
5	<b>Inhalte</b> Erweiterung der Kenntnisse über Baustoffe und Ausbaumaterialien. Einteilung der Baustoffe und Überblick über die relevanten allgemeinen Eigenschaften der für den Ausbau erforderlichen Materialien. Dämmmaterialien, Abdichtungen, Folien, Ausbauelemente, Fenster Erweiterung der Kenntnisse der Bauphysik und Bewertung bauphysikalischer Eigenschaften in Bezug auf den Anwendungsfall. Brandschutz Feuchteschutz Aufgabenbereich und Stellenwert der Tragwerkslehre im Rahmen der Planung und Baurealisierung. Erarbeitung von Lösungen der grundsätzlichen Fragestellungen wie, wodurch und wohin werden Lasten abgetragen. Beispielhafte Erörterung des Tragverhaltens an einfachen Konstruktionen. Statische Betrachtung des Gesamtgefüges und überschlägige Dimensionierung am Beispiel einfacher Gebäude Problemverständnis und Grundfähigkeit zur methodischen Entwicklung von Tragwerksystemen (Problemdefinition, Zielformulierung, Lösungsvarianten, Bewertung)			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Klausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils im Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Spittank, --- Fritz, Stratmann – alle FBB			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Der Lehrstoff des Moduls bezieht sich inhaltlich auf das Projekt 2 Die erworbenen Kenntnisse sollen die konstruktive Bearbeitung des eigenen Entwurfskonzeptes flankieren und unterstützen.			



## Modul Ba\_AIA\_E3 „Gebäudetechnik 1 + Ökologisches Bauen 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_E3</b>	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Sanitär- und Heizungsplanung Grundlagen ökologisches Bauen	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> a) Erwerben der Grundkenntnisse zu den Lösungsmöglichkeiten im Bereich A des räumlichen und technischen Ausbaus, bezogen auf die wesentlichen Anforderungen des Wohnungsbaus (Neubau und Bestand). b) Grundkenntnisse zur Ressourcen-Schonung und zum Ersatz fossiler Energieträger. Techniken zu energiesparenden Versorgungsstrategien.			
5	<b>Inhalte</b> Am Beispiel Wohnhaus/Wohnungsbau (Neubau/Bestand) werden die Grundlagen der haustechnischen Planung und Grundkenntnisse umweltoptimierter, energiesparender Versorgungssysteme vermittelt:  Trinkwasserversorgung, Verbrauchsleitungen Haus- und Grundstücksentwässerung, Regenwassernutzung Wirtschafts- und Sanitärräume: Küchen, Hausarbeitsräume, Bäder, WC's Schallschutz bei haustechnischen Anlagen Gasversorgung Versorgung der Gebäude mit Wärme – Wärmebedarf, Heizwärmeerzeugung Einzelheizung, Zentralheizungen- Warmwasser, Fernwärmeversorgung, Heizräume, Brennstofflagerräume, Rohsysteme, Heizflächen/Heizkörper			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Hausübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Hausübungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils im Wintersemesters			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Dierks --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Der Lehrstoff des Moduls bezieht sich inhaltlich auf das Projekt 3 Die erworbenen Kenntnisse sollen die gebäudetechnische Bearbeitung des eigenen Entwurfskonzeptes flankieren und unterstützen.			

## Modul Ba\_AIA\_E4 „Gebäudetechnik 2 + Ökologisches Bauen 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_E4</b>	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Lüftung, Elektro, Förderanlagen ökologische Ausbau-Planung	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 112/28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erweiterung der bereits erworbenen gebäudetechnischen Kenntnisse und Fähigkeiten. Grundwissen über komplexe gebäudetechnische Einrichtungen, Versorgungssysteme und deren Anwendung, als Voraussetzung für deren Integration in die Planung. Vertiefung der ökologisch- energetischen Aspekte im Hinblick auf verantwortliches Bauens. Erwerben der Kenntnisse, die für den Ausbau komplexer Gebäude unter dem Gesichtspunkt gehobener funktionaler, gestalterischer und umweltrelevanter Ansprüche erforderlich sind.			
5	<b>Inhalte</b> Vermittlung komplexer gebäudetechnischer Anforderungen unter Berücksichtigung des Niedrigenergiestandards:  Elektrizitätsversorgung von Gebäuden Starkstromanlagen – Stromarten und Stromversorgung Leitungen, Leitungsführung im Gebäude Schwachstromanlagen Elektrische Beleuchtung , lichttechnische Grundbegriffe Grundlagen der Innenraumbelichtung Blitzschutz von Gebäuden, Blitzschutzanlagen  Lüftungstechnische Anlagen Luftführung im Raum: Natürliche Lüftung - mechanische Lüftung Lüftungsanlagen mit Luftaufbereitung, Klimaanlage Integration von Lüftungs- und Beleuchtungssystemen  Förderanlagen – Personenaufzüge – Lastenaufzüge Gesetzliche Grundlagen und Normen Aufzugsanlagen – Technik, Einbau, Betrieb			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Hausübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Hausübungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Dierks --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Der Lehrstoff des Moduls bezieht sich inhaltlich auf das Projekt3. Die erworbenen Kenntnisse sollen die konstruktive und gebäudetechnische Bearbeitung des eigenen Entwurfskonzeptes flankieren und unterstützen.			

## Modul Ba\_IA\_E5 „Gebäudetechnik 3“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_IA_E5</b>	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Raumbedingungen und Materialwahl	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 69 h	Kreditpunkte 4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Fähigkeit, die funktionellen, gestalterischen und technischen Raumbedingungen einer Innenarchitektur-Aufgabe hinsichtlich Material- und Konstruktionswahl sowie individueller Anforderungen (z.B. Akustik, Lichtführung) zu analysieren und unter ökologischen und ressourcensparenden Aspekten zu betrachten und planerisch umzusetzen.			
5	<b>Inhalte</b> Übung systematischer Planungswerkzeuge und Entscheidungsketten: „Defizit- und Zieldefinition, interdisziplinärer Lösungsprozess, Maßnahmenkatalog“ Analysentraining anhand realisierter Beispiele u.a. durch Fachexkursionen und örtliche Projektvorstellungen.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Hausübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Hausübungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Dierks --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Der Lehrstoff des Moduls bezieht sich inhaltlich auf das Projekt 5 und bereitet auf die Bachelorarbeit vor. Die erworbenen Kenntnisse sollen die konstruktive und gebäudetechnische Bearbeitung des eigenen Entwurfskonzeptes flankieren und unterstützen.			

## Modul Ba\_IA\_E6 „Konstruktion + Technik 3“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ba_IA_E6	90 h	3 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Integration Innenausbau-Gebäudetechnik-Tragwerk	Kontaktzeit  4 SWS x 8,5 Wo (2 SWS x 17 Wo) = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  64 h	Kreditpunkte  3 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 42/21			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Fähigkeit einer synergetischen Konzeptionsentwicklung durch kritische Überlagerung der funktionellen und gestalterischen innenarchitektonischen Mittel mit den Komponenten einer verantwortlichen Gebäudetechnik und den geplanten (oder vorgegebenen) Einflussgrößen des Tragwerks. Ökologische und ressourcensparende Techniken sind maßgebend zu beachten.			
5	<b>Inhalte</b> Integration der erworbenen Fähigkeiten Anforderungen in den Entwurf. Vertiefung der jeweils erlernten Fähigkeiten durch Anwendung an einer komplexen Entwurfsaufgabe, Wertung der Möglichkeiten, die spezielle Lösungsansätze bieten und Auswahl des geeignetsten Systems Herausarbeiten der besonderen Vorteile der gewählten Lösung Entwicklung funktionierender innovativer Lösungen			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Dierks --- Fritz FBB; N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

**Modulschiene F (1.-5. Semester Bachelorstudiengang IA)**

**Ba\_AIA\_F1 Sprachen – Pflichtmodul (I / II - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen)**

**Ba\_AIA\_F2 SUK – Pflichtmodul (I / II - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen)**

**Ba\_AIA\_F3 SUK – Pflichtmodul (II / IV - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen)**

**Ba\_AIA\_F4- F5 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen**

**Ba\_A\_F4- F5 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen**

**Ba\_IA\_F4 – F5 Wahlpflichtmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen**

**Ba\_AIA\_F4-F5 Wahlmodul - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen) bestehen**

**Teilmodul Ba\_AIA\_F4-F5 a „Berufsbild Architekt – Innenarchitekt“**

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_F4-F5a</b>	75 h	2,5 CP	4.- 5. Sem.	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Vorlesungen (6x2 SWS) Vorträge (externe Referenten, 4x2 SWS) Seminar (7x2 SWS)	2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Vorträge, Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 28			
4	<b>Qualifikationsziele</b>  Eine Orientierung über das Arbeitsfeld von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen ist gegeben. Aufgabenstellungen des Architekten / Innenarchitekten und dessen Verantwortung in der Gesellschaft sind geklärt. Eigene Möglichkeiten sich im Arbeitsfeld des Architekten / Innenarchitekten zu bewegen und zu bestehen sind geklärt und die Entwicklung entsprechender eigener Perspektiven möglich.			
5	<b>Inhalte</b>  Gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen Arbeitsinhalte und „Kernaufgaben“ von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (vgl. HOAI, LPH 1-9) Organisations- und Arbeitsformen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen „Berufsnischen“ für ArchitektInnen / InnenarchitektInnen , Chancen außerhalb von „Kernaufgaben“ Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (Vorträge, Werkberichte) Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen in „Berufsnischen“ abseits des Kerngeschäfts (Vorträge Werkberichte)			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Hausarbeit			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit und Präsentation			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Vetter --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

**Modul Ba\_AIA\_F4 b „Brandschutz I“**

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_F4 b</b>	150 h	5 CP	4. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Fachplanung Brandschutz	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Übung			
3	<b>Gruppengröße</b> 28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Einführung in den baulichen und gebäudetechnischen Brandschutz unter Berücksichtigung der Schutzbestimmungen und fortschreitender komplexer technischer Entwicklungen. Aufstellung ganzheitlicher integrierter Brandschutzkonzepte sowohl für die Planung von Neubauten wie auch für Bauten im Bestand im Rahmen von Nutzungsänderungen und/oder Sanierungen.			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungen und Aufgaben an Entwurfsverfasser, Nachweisberechtigte, Sachverständige und Fachplaner im vorbeugenden Brandschutz</li> <li>- Grundlagen „Feuer und Rauch“, rechtliche Grundlagen sowie Schutzziele und Brandschutzanforderungen der HBO, baulicher Brandschutz nach DIN 4102 und EN 13501</li> <li>- Anforderungen an die Rettungswege, Sicherheitskonzept innenliegender Treppenträume und Flächen für die Feuerwehr</li> <li>- Einsatzgrenzen u. Rettungsgeräte der Feuerwehren, anlagentechnischer Brandschutz sowie zugehörige Exkursion</li> <li>- Abgrenzung Regelbauten und Sonderbauten, Sonderbauvorschriften, technische Baubestimmungen, Industriebaurichtlinie</li> <li>- Brandschutz in der technischen Gebäudeausrüstung: Aufzüge, Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsstromversorgung, Leitungs- u. Lüftungsanlagen, Hohlraumestriche u. Doppelböden</li> <li>- Löschwasserversorgung, stationäre Löschanlagen, Steigleitungen, Wandhydranten, Sprinkleranlagen, Inertgaslöschanlagen, Löschübung/Exkursion</li> <li>- Automat. Brandmeldeanlagen, natürl. Rauchabzugsanlagen</li> <li>- Haftung und Verantwortung für den Ersteller von Nachweisen und Konzepten, Brandschutzkonzepte, Arten und Inhalte</li> <li>- Krankenhäuser, Schulbauten, Garagen, Hochregallager, Verkaufs-, Beherbergungs- u. Versammlungsstätten</li> <li>- Betrieblicher und organisatorischer Brandschutz, Kennzeichnung</li> <li>- Flucht- und Rettungswege, Konzepte für mobilitätseingeschränkte Personen, Gefahrstoffe,</li> <li>- Löschwasserrückhaltung</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in Studiengang A und im Studiengang IA			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur 90 Minuten, Prüfungsvorleistungen in Form von Hausübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Klausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Spittank FBB --- Prof. Ries FBA			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: HBO			

### Teilmodul Ba\_AIA\_F4-F5 c „Bauaufnahme“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_F4-F5 c</b>	75 h	2,5 CP	4.-5. Sem.	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Bauaufnahme, vor Ort Dokumentation	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und betreute Übungen (Aufmass vor Ort)			
3	<b>Gruppengröße</b> 28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Aneignung der Grundlagen der Vermessungstechnik, Kennen lernen der komplexen Fügungen und Schichtungen historischer Bauten, Kennen lernen der Methoden der verzerrungs- und deformationsgenauen Bauaufnahme.			
5	<b>Inhalte</b> Überblick über historische Baukonstruktionen, historische Fügetechnik und historischen Innenausbau. Errichten von orthogonalen und polygonalen Maßbezugssystemen in schiefwinkligen und nicht maßhaltigen Altbauten. Einmessen von Lagekarten, Grundrissen, Schnitten, Ansichten, Wandabwicklungen, Deckenspiegeln und Details in diese Systeme. Methoden der Darstellung und Dokumentation.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Zeichnerische Übung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Oppermann --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Lit.: Gerda Wagnerin- Handbuch der Bauaufnahme u.a.m.			



## Teilmodul Ba\_AIA\_F4-F5 d „Trockenbau 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_F4-F5 d</b>	75 h	2,5 CP	4.-5. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Trockenbau 1	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung + Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 28			
4	<b>Qualifikationsziele</b>  Kennen lernen der wichtigsten Konstruktionsprinzipien und Werkstoffe des modernen Trockenbaus. Erlernen der Vorteile von Trockenbauweisen für ein gestalterisch anspruchsvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen im Wandel der Anforderungen an Raumstrukturen von Architektur/Innenarchitektur.			
5	<b>Inhalte</b>  - Stoffliches Verständnis Gips und besondere Eignung für Ausbauanwendungen - Grundlagen, Konstruktionsprinzipien, Gestaltungsmöglichkeiten - Übersicht der Anwendungen - Baustoffübersicht - Unterkonstruktionen / Zubehör nach Bauteilen: Decke, Wand, Boden - Kurzübersicht zu: Schallschutz, Brandschutz, Wärme und Feuchteschutz - Nachhaltigkeitsaspekte Wandlungsfähiger Ausbaukonzepte			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur oder Fachgespräch			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Klausur oder Fachgespräch			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Drewes --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> - Zusammenarbeit mit dem Gipsverband			

## Teilmodul Ba\_AIA\_F4-F5 e „Exkursion“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_F4-F5e</b>	75 h	2,5 CP	4. Semester	*1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorbereitendes Seminar Exkursion A bzw. IA spezifisch	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und Exkursion			
3	<b>Gruppengröße</b> 28			
4	<b>Qualifikationsziele</b>  Die Studierenden haben exemplarisch Baukultur direkt, vor Ort studiert. Sie sind fähig, Architektur in all ihren Facetten zu analysieren und eigene Schlüsse zu ziehen. Sie sind in der Lage, vor Ort manuell Innen- und Außenräume unter besonderer Berücksichtigung der Örtlichkeit zu erfassen, zu notieren und darzustellen. Auslandsexkursionen bereichern die direkte räumliche Erfahrung von Architektur durch das Kennen lernen der Mentalität des entsprechenden Landes.			
5	<b>Inhalte</b>  Auslands- oder/und Inlandsexkursionen Orts- und Bauwerksanalysen Vorbereiten der Exkursion (Auswahl von Zielorten und Objekten, Erarbeitung von Unterlagen und Informationen zu den ausgewählten Objekten; allgemeine Organisation und Vorbereitung der Studienfahrt) Erfassen der Gegebenheiten vor Ort mit geeigneten Medien (vorrangig Notiz und Zeichnung) Referate			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Referat und Präsentation			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertetes Referat mit Präsentation			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils im Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren <b>Glucker</b> --- alle Professorinnen/Professoren des Fachbereichs			
13	<b>Sonstige Informationen</b> * Blockveranstaltungen			

## Modul Ba\_IA\_F5 f „Messebau“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_IA_F5 f</b>	150 h	5 CP	5. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar zur Teilnahme an Messen/Ausstellungen Herstellung Messestand <b>Wahlpflichtmodul IA, Wahlfach A</b>	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Stegreifentwurf, Durcharbeitung, Organisation, Ausführung und Dokumentation			
3	<b>Gruppengröße</b> 21 Teilnehmer			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erfahren an realen Aufgabenstellungen –Messebau, Ausstellungen ...- den Prozess ‚Von der Idee zur Realisierung‘. Sie erlangen die Fähigkeit, über das Entwerfen hinaus, die Logistik zu entwickeln und anzuwenden, die zur Umsetzung einer ‚Idee‘ erforderlich ist. Arbeiten im Team, Strukturierung der Vorgehensweise und Entscheidungsfindung in der Gruppe sind dabei wesentliche Erfahrungen. Über die eigene Umsetzung der Planung ist zudem ein höchstes Maß an Praxisbezug und Lerneffekt gegeben.			
5	<b>Inhalte</b> Messeteilnahmen, z.B. Internationale Möbelmesse-Köln, Euroshop-Düsseldorf, Luminale-Frankfurt u.a.m.: Erarbeiten eines Konzeptes in Entsprechung auf die konkrete Themenstellung, unter Berücksichtigung der Vorgaben: Budget/Kosten, Machbarkeit, Sponsoren etc.. Finanzierung, Firmenkontakte /Gewinnung von Sponsoren, Kostenplanung. Ausführungsplanung, Ablauf-/Zeitplanung, Kostenkontrolle, Ausführung, Montage. Öffentlichkeitsarbeit, Public Relation, Dokumentation.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur / Wahlfach im Studiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Planung, Realisierung des ‚Projekts‘			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Planung und Realisierung des ‚Projekts‘			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils im Wintersemester</b>			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Raiser --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> In Zusammenarbeit mit der Industrie			

## Wahlfach Ba\_AIA\_F4-F5 g „Fachbereichsarbeit“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_F4-F5 g</b>	75 h	2,5 CP	3.-5. Semester	2 Semester

1	„Lehrveranstaltungen“	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Tutorien Organisation von Vorträgen u. dergl. Fachschaft, Fachbereichsrat <b>Wahlfach A und IA</b>			2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> -			
3	<b>Gruppengröße</b> -			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Überfachliche Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen			
5	<b>Inhalte</b> <b>Tutorien:</b> Tutorinnen/Tutoren betreuen Lerngruppen in der Prüfungsvorbereitung, in Repetitorien und geben den Studierenden Hilfestellungen beim Selbststudium. Aneignung pädagogischer/didaktischer Kompetenzen, Festigung der eigenen Fachkenntnisse. <b>Organisation von Vorträgen : z. Zt. ars.group</b> - studentische Initiative zur Einrichtung einer kontinuierlichen Vortragsreihe zu Themenbereichen aus der Architektur, Innenarchitektur und verwandter Disziplinen. <b>Fachschaft/Fachbereichsrat:</b> Interessenvertreter der Studentenschaft, Mitarbeit in der Selbstverwaltung, Mitwirkung in der Hochschulpolitik.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlfach in den Bachelorstudiengängen A und IA			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Tutorien: Vorschlag aus der Professorenschaft Organisation von Vorträgen u. dergl.: Auf Eigeninitiative und in Absprache mit der Fachbereichsleitung Fachschaft/Fachbereichsrat: Kandidatur, Wahl über die Studentenschaft			
8	<b>Prüfungsformen</b> -			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Fachgespräch im Fachbereichsrat			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Zusätzliche Leistungspunkte (vergl. ABPO)			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> -			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Dekan, z.Zt. Prof. Lengfeld ---			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Teilmodul Ba\_AIA\_F4-F5 h „Bauschadenanalyse 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ba_AIA_F4-F5 h</b>	75 h	2,5 CP	4.- 5. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Bauschadenanalyse 1	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung + Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 28			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Lernen zu erkennen, wo mögliche Schadensschwachstellen und Gefahrenpotentiale in der Baukonstruktion liegen können. Erkennen von typischen Schadensbildern an einzelnen Gebäudeteilen, von der Bauwerksabdichtung über Fassadenbekleidungen, Dachkonstruktionen bis hin zum Innenausbau. Kennen lernen der wichtigsten Regelwerke (DIN-Normen, Richtlinien und Merkblätter) in Bezug auf die fachgerechte und schadensfreie Ausführung von Bauleistungen.			
5	<b>Inhalte</b> Anhand von Praxisbeispielen typische und immer wiederkehrende Schadensfälle an einzelnen Bauteilen darstellen. Regelwerke für die fachgerechte Bauausführung in den Grundzügen kennen lernen.  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegendes zum Baurecht, dem Mangelbegriff und der Definition der allgemein anerkannten Regeln der Technik,</li> <li>- Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195 sowie Konstruktionen nach der Bauart „weißer Wannen“,</li> <li>- Schäden an Balkonen und Terrassen,</li> <li>- Abdichtungen von häuslichen Bädern und Nassräumen,</li> <li>- Putze und Wärmedämm-Verbundsysteme,</li> <li>- Risschäden an Mauerwerk und Putz, Setzungsschäden, konstruktionsbedingte Risse,</li> <li>- Dachkonstruktionen (geneigte Dächer und Flachdächer),</li> <li>- Schäden am Innenausbau (Fliesen, Parkett, Trockenbau, Wand- und Bodenbeläge, Fenster und Türen),</li> <li>- Verfahren zur Schadensdiagnose, Messverfahren, Geräte,</li> <li>- Schäden an Holzkonstruktionen,</li> <li>- Wärme- und Feuchteschutz nach DIN 4108, Schimmelbildung,</li> <li>- Maßabweichungen und optische Beeinträchtigungen.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Studienarbeit in Form eines Gruppenreferates als „Powerpoint-Präsentation“ (max. 3 Studenten)			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Studienarbeit			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Vetter--- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			